



Suchergebnisse: Großbritannien

11. April 1713 – Friedensverhandlungen von Utrecht ohne den Kaiser

Utrecht * Großbritannien nimmt mit Frankreich Friedensverhandlungen auf. Während Frankreich, England, Holland, Savoyen, Portugal und Preußen den Vertrag von Utrecht unterzeichnen, verweigert der kaiserliche Gesandte die Unterschrift. Das spanisch-habsburgische Ries Reich wird nicht wiederhergestellt. Spanien bleibt in den Händen der französischen Bourbonen, darf aber keinesfalls mit Frankreich vereinigt werden. Die Spanischen Niederlande fallen an den Kaiser, Holland erhält einige Sperrfestungen gegenüber Frankreich und besetzt die Gegenküste zum Inselreich. Die italienischen Besitzungen Spaniens fallen an Österreich, Sizilien aber an das Haus Savoyen. Der bayerische Kurfürst wird wieder - mit dem Rang eines neunten Kurfürsten - in seine Herrschaft und Länder - außer der Oberpfalz - eingesetzt. Die Erhebung Preußens zum Königreich wird anerkannt.

1720 – Von England aus entwickelt sich ein neuer Gartenstil

Großbritannien * Von England aus entwickelt sich ein neuer Gartenstil. Philosophen, Dichter und Landschaftsmaler propagieren ein neues Persönlichkeitsbewusstsein und Naturgefühl. Landschaftsgärten entsprechen immer mehr dem neuen Gartenideal.

1773 – Kurfürst Carl Theodor schickt Friedrich Ludwig Sckell nach England

Schwetzingen - Großbritannien * Zum Studium des neuen Gartenstils schickt Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz den Sohn des Schwetzingener Hofgärtners, Friedrich Ludwig Sckell, nach England.

30. November 1782 – Großbritannien und die USA unterzeichnen einen Friedensvertrag

Großbritannien - USA * Großbritannien und die Vereinigten Staaten von Amerika unterzeichnen einen Friedensvertrag, der allerdings erst am 3. September 1783 rechtskräftig wird.

15. Juli 1800 – Bayern lässt sich von Großbritannien seinen Besitzstand garantieren



London - Amberg * Das Kurfürstentum Bayern lässt sich im Subsidienvvertrag von Amberg von Großbritannien seinen Besitzstand garantieren.

24. August 1801 – Bayern schließt mit Frankreich einen Vorvertrag

München - Paris * Bayern schließt mit Frankreich einen Vorvertrag ab, dem es Kurfürst Max IV. Joseph ermöglicht, seine in Aussicht gestellten Entschädigungsgebiete bereits vor der Verabschiedung des Reichsdeputationshauptschlusses in Besitz nehmen zu können. „In Paris begann ein Handel mit deutschen Bistümern, Abteien, freien Reichsstädten, wobei die fürstlichen Bewerber vor dem ersten Konsul [...] in Regensburg um die Wette krochen. Es war ein höchst widerliches Schauspiel.“ Österreich will Bayern zuvor als Entschädigung für seine eigenen Kriegsverluste einverleiben. Dieses Ansinnen kann letztlich nur durch die Intervention von Russland und Großbritannien verhindert werden. Für Kurfürst Max IV. Joseph und seinen Minister Maximilian Joseph Freiherr von Montgelas ist aufgrund dieser Erfahrung eine Annäherung an Frankreich naheliegend.

23. Mai 1803 – England erklärt Frankreich den Krieg

London - Paris * Großbritannien erklärt Frankreich den Krieg. Die Kriegserklärung geht zwar von England aus, aber Napoleons Hegemonialpolitik hat stark zum Ausbruch des Krieges beigetragen.

11. April 1805 – Russland und Großbritannien schließen in Petersburg ein Bündnis

Petersburg * Napoleons Ambitionen im Nahen Osten führt zur Annäherung von Russland und Großbritannien. Sie schließen in Petersburg ein Bündnis, dessen erklärtes Ziel es ist, Frankreich auf die Grenzen von 1792 zu beschränken. Dem Bündnis treten Schweden und Neapel bei.

23. Mai 1805 – Großbritannien erklärt Frankreich den Krieg

London - Paris * Großbritannien erklärt Frankreich den Krieg. Das ist der Beginn des Dritten Koalitionskrieges. Österreich, Russland und England haben sich zur Dritten Koalition gegen Frankreich zusammengeschlossen. Wie soll sich Bayern verhalten, wo doch ein österreichisches Kriegsziel die Annexion Bayerns war? Neutralität kommt nicht in Frage, also



müssen die Bayern ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen.

20. März 1814 – Die Schlacht von Arcis-sur-Aube

Arcis-sur-Aube * Die Schlacht von Arcis-sur-Aube stellt sich für Napoleon Bonaparte nahezu aussichtslos dar, da er einen Mehrfrontenkrieg gegen Russland, Preußen, Großbritannien und Österreich führt. Bei Arcis-sur-Aube muss die französische Armee mit 28.000 Mann gegen eine fast dreifach überlegene österreichische Armee unter Generalfeldmarschall Karl Philipp zu Schwarzenberg mit 80.000 Mann kämpfen. Unter ihnen befinden sich auch bayerische Truppen unter Feldmarschall Carl Philipp Joseph von Wrede.

1. November 1831 – Prinz Carl lehnt die griechische Königskrone ab

München * Die Griechen und die griechischen Schutzmächte Großbritannien, Frankreich und Russland erhoffen sich durch einen über den Parteien stehenden, neutralen „christlichen erblichen Fürsten“ das Land stabilisieren zu können. Da England, Frankreich und Russland um die Einflussnahme in Griechenland konkurrieren, soll der künftige Herrscher jedoch einem politisch eher unbedeutendem Fürstenhaus entstammen. Eine Wahl fällt auf den bayerischen Prinzen Carl, dem jüngeren Bruder König Ludwigs I.. Als ihm über die französische Regierung - vom Bruder nachhaltig unterstützt - die griechische Königskrone angetragen wird, macht dieser aber keinen Hehl daraus, dass ihm an Politik und Macht nichts liegt und er in Hinblick auf die Krone keinerlei Ehrgeiz entwickelt. Prinz Carl widmet sich lieber seiner militärischen Karriere und seiner Familie. Ohne auch nur nachzudenken, lehnt er deshalb das Angebot umgehend ab. Das ist auch nicht verwunderlich, denn die Lage Griechenlands ist desolat. Das Land ist ausgeblutet und wirtschaftlich kaum entwickelt.

1840 – In England wird eine Postreform durchgeführt

Großbritannien * In England wird eine Postreform durchgeführt, die ein einfaches und kundenfreundliches Tarifsysteem beinhaltet. Es basiert auf dem Grundsatz, dass die niedrig bemessene und nur nach Gewicht gestaffelte Portogebühr ohne Rücksicht auf die Entfernung erhoben wird und hofft, dass durch die preiswerte Briefbeförderung die Zahl der versandten Briefe und damit auch die Einnahmen steigen werden. Dazu werden Briefmarken eingeführt.



19. März 1871 – Ex-Kaiser Napoleon III. verlässt die Wilhelmshöhe

Kassel • Der französische Ex-Kaiser Napoleon III. verlässt die Wilhelmshöhe in Kassel, von wo aus er mehrfach versucht hat, sein gescheitertes Regime wiederherzustellen. Doch das französische Volk hatte von ihrem bisherigen Staatsoberhaupt einfach genug. Er geht ins Exil nach Großbritannien.

21. März 1871 – Napoleon III. trifft in seinem Exil in Chislehurst ein

Chislehurst • Der französische Ex-Kaiser Napoleon III. trifft in seinem Exil in Chislehurst, im heutigen Stadtbezirk London Borough of Bromley, ein.

9. September 1886 – Der Verband zum internationalen Schutz des Urheberrechtstags in Bern

Bern * Der Verband zum internationalen Schutz des Urheberrechts tagt in Bern. Die souveränen Staaten Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Haiti, Italien, Schweiz, Spanien und Tunis erklären in der Berner Übereinkunft, die Rechte des Autors am eigenen Werk in den teilnehmenden Staaten schützen und vertreten zu wollen.

7. Dezember 1888 – Der Brite John Boyd Dunlop erfindet den luftgefüllten Gummireifen

Großbritannien * Der Brite John Boyd Dunlop, eigentlich ein Tierarzt, erfindet den luftgefüllten Gummireifen. Angeblich hat ihn das Geschepper der Eisenräder des Dreirades seines Sohnes so geärgert, dass er Gummipplatten zusammenklebte und mit einer Fußballpumpe aufblies.

28. Februar 1898 – Das Wettrüsten mit Großbritannien wird ausgelöst

Berlin * Das Flottengesetz des Deutschen Reichstags in Berlin löst das Wettrüsten mit Großbritannien aus.

27. Januar 1900 – Europäische Einrichtungen wollen vor den Boxern geschützt werden

Shandong - China * Die Kolonialmächte fordern die chinesische Regierung auf, europäische



Einrichtungen vor den Boxern zu schützen. Im Frühjahr und Sommer 1900 führen Attacken der sogenannten Boxerbewegung gegen Ausländer und chinesische Christen zu einem Krieg zwischen China und den Vereinigten acht Staaten, die sich zusammensetzten aus dem Deutschen Reich, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Österreich-Ungarn, Russland und den USA. Getragen wird der Boxeraufstand von den Verbänden für Gerechtigkeit und Harmonie. Die Boxer bekämpfen den europäischen, US-amerikanischen und japanischen Imperialismus. Die Bezeichnung Boxer bezieht sich auf eine traditionelle chinesische Kampfkunstausbildung, die sich selbst als Yihetuan, also Verband für Gerechtigkeit und Harmonie, nennt. Bei den Boxern handelt es sich um eine soziale Bewegung die sich zwischen 1898 und 1900 als unmittelbare Reaktion auf die Krisenstimmung gegen Ende des 19. Jahrhunderts gebildet hatte. Ihr ursprünglicher Schwerpunkt lag in der Provinz Shandong, wo das Deutsche Reich einige Bergbau- und Eisenbahnkonzessionen besaß. Im Frühjahr und Sommer 1900 breitet er sich dann über weite Teile Nordchinas aus. Die Boxer machen die Ausländer und die chinesischen Christen für die Störungen der natürlichen Umwelt und der sozialen Harmonie verantwortlich. Sie fordern die Beseitigung der Feinde Chinas mit Gewalt, um die Harmonie wieder herzustellen und treten dabei als Unterstützer der herrschenden Qing-Dynastie auf. Eine ihrer Parolen lautet: „Unterstützt die Qing und vernichtet die Fremden.“

22. Januar 1901 – Edward VII. besteigt in London den britischen Königsthron

London * Nach dem Tod von Queen Victoria besteigt Edward VII. in London den britischen Königsthron.

8. April 1904 – Frankreich und Großbritannien vereinigen sich zur Entente cordiale

London * Frankreich und Großbritannien vereinigen sich in London zur Entente cordiale [= Herzliches Einverständnis - Entente = Bündnis].

31. März 1905 – Kaiser Wilhelm II. besucht die marokkanische Hafenstadt Tanger

Tanger * Während seiner traditionellen Mittelmeerreise besucht Kaiser Wilhelm II. die marokkanische Hafenstadt Tanger. In seiner Rede betont der deutsche Kaiser die „Unabhängigkeit des Scherifenreichs“ Marokko und bietet hierfür den „Schutz Deutschlands“ an. Er beabsichtigt mit seiner Ansprache, Frankreich und Großbritannien über die „Marokkofrage“ zu



spalten und fordert eine internationale Konferenz zur Regelung der „Souveränität Marokkos“.
 Es kommt zur sogenannten „Marokko-Krise“, die, weil das deutsche Verhalten für Frankreich eine scharfe Provokation darstellt, sofort zu einem Krieg führen könnte. Angesichts dieser drohenden Gefahr gehen die Großmächte auf die Forderung Deutschlands ein und rufen eine internationale Konferenz über die weitere Zukunft Marokkos zusammen.

31. August 1907 – Russland tritt der Entente cordiale bei

Petersburg * In Petersburg tritt Russland der Entente cordiale bei. Frankreich, Großbritannien und Russland bilden damit die „Triple Entente“ [„Entente“ = Bündnis]

6. Mai 1910 – George V. wird britischer König

London * George V. wird britischer König.

31. März 1914 – Sir Hubert von Herkomer stirbt in England

Großbritannien * Sir Hubert von Herkomer stirbt in England an den Folgen eines Magenkrebs.

27. Juli 1914 – Das Deutsche Reich lehnt britischen Konferenz-Vorschlag kategorisch ab

Berlin * Das Deutsche Reich lehnt den britischen Vorschlag einer Außenministerkonferenz zur Beilegung des Konflikts kategorisch ab und besteht auch weiterhin auf einer Lokalisierung des Konflikts. Der aus dem Urlaub zurückgekehrte Kaiser Wilhelm II. sieht in der serbischen Antwort eine „Kapitulation demütigster Art“, mit der jeder Grund zum Krieg entfallen sei. Sein Auftrag an Reichskanzler Theobald von Bethmann Hollweg, in Wien entsprechend zu intervenieren, wird von diesem jedoch ignoriert und erst verspätet weitergegeben.

30. Juli 1914 – Großbritannien lehnt die Neutralitätszusage für den Kriegsfall ab

London * Großbritannien lehnt die vom Deutschen Reich geforderte Neutralitätszusage für den Kriegsfall ab.



3. August 1914 – Deutsche Truppen überschreiten die Grenze zu Belgien

Belgien * Schwerebewaffnete deutsche Truppen überschreiten die Grenze zu Belgien. Daraufhin verlangt der britische Außenminister den Erhalt der belgischen Neutralität. Ansonsten wird England in den Krieg eintreten.

4. August 1914 – Großbritannien tritt in den Krieg ein

Berlin - London * Am Abend hält Reichskanzler Theobald von Bethmann Hollweg dem britischen Botschafter vor, wie furchtbar es wäre, wenn es zwischen Deutschland und England - „wegen eines Fetzens Papier“ - zum Krieg kommen würde. Diese abschätzige Bezeichnung Bethmann Hollwegs für den „Vertrag über die belgische Neutralität“ wirft ein grelles Licht auf die deutsche Haltung und wird daher von der englischen Propaganda sofort in einem Plakat umgesetzt. Die Verletzung der belgischen Neutralität durch das Deutsche Reich leistet einen entscheidenden Beitrag, die öffentliche Meinung in Großbritannien für den Krieg gegen Deutschland zu mobilisieren. Großbritannien erklärt daraufhin konsequenterweise Deutschland den Krieg. Die Armeen der Mittelmächte haben eine Kriegsstärke von 3,5 Millionen Soldaten, davon 2,1 Millionen deutsche; die Entente verfügt dagegen über 5,7 Millionen Soldaten.

5. August 1914 – Krieg auch in den deutschen Kolonien

Großbritannien * Die britische Regierung beschließt, den Krieg auch in die deutschen Kolonien zu tragen.

12. August 1914 – Großbritannien erklärt Österreich-Ungarn den Krieg

London - Wien * Großbritannien erklärt Österreich-Ungarn den Krieg.

25. August 1914 – Das deutsche Heer setzt ihren Vormarsch fort

Namur - Charleroi - Mons * Das deutsche Heer setzt ihren Vormarsch durch Belgien und Nordfrankreich fort. Die ersten großen Schlachten bei Namur, Charleroi und Mons werden mit Bravour geschlagen. Die französischen Einheiten und das aus etwa 50.000 Mann bestehende britische Expeditionskorps treten - angesichts der deutschen Übermacht - überstürzt den



Rückzug an. Die deutschen Armeeführer sind der Überzeugung, dass die Flüchtenden sich ungeordnet zurückziehen und verfolgen den Feind, um ihn endgültig zu schlagen und damit den Krieg zu beenden. Doch die Einheiten des Generaloberst Karl von Bülow sind derartig schnell unterwegs, dass das von Generaloberst Alexander von Kluck befehligte Heer nicht so schnell folgen kann und schon bald zwischen den beiden deutschen Armeen ein vierzig Kilometer breiter Spalt klafft.

2. November 1914 – Großbritannien verhängt eine Seeblockade gegen das Deutsche Reich

London - Berlin * England verhängt eine Seeblockade gegen das Deutsche Reich. Großbritannien erklärt die Nordsee zum Kriegsgebiet.

4. November 1914 – In der Schlacht bei Tanga erleidet Großbritannien eine Niederlage

Tanga * In der Schlacht bei Tanga [Deutsch-Ostafrika, heute: Tansania] erleidet die aus über 4.000 Inder bestehende Armee Großbritanniens eine Niederlage.

5. November 1914 – Großbritannien erklärt dem Osmanischen Reich den Krieg

London - Konstantinopel * Großbritannien erklärt dem Osmanischen Reich den Krieg.

10. November 1914 – Singend gegen feindliche Stellungen ?

Ypern * In der Nähe der belgischen Stadt Ypern liegen die neu aufgestellten deutschen Reservekorps, darunter viele unerfahrene junge Kriegsfreiwillige. Um halb sieben Uhr verlassen die Soldaten auf ein Signal hin ihre Gräben und bahnen sich mit aufgepflanzten Bajonetten mühsam einen Weg durch die aufgeweichten Rübenäcker, um die nächste Hügelkette zu erstürmen. Der Angriff ist ein Himmelfahrtskommando. Eine dilettantisch agierende Führung lässt die jungen, unerfahrenen Soldaten ohne Drahtscheren und mit zu wenig Munition gegen den Feind anstürmen. Dort werden sie von erfahrenen britischen Truppen mit Maschinengewehren niedergemäht.

24. Dezember 1914 – Der kurze Weihnachtsfrieden



Westfront * Deutsche und britische Soldaten verbrüdern sich - für wenige Stunden - beim sogenannten Weihnachtsfrieden.

19. Januar 1915 – Zeppelin-Flugschiffe greifen erstmals Großbritannien an

Great Yarmouth - King's Lynn * Mit der Bombardierung der ostenglischen Städte Great Yarmouth und King's Lynn durch deutsche Zeppelin-Luftschiffe beginnen die regelmäßigen Luftangriffe auf Großbritannien. Es kommen vier Zivilisten ums Leben.

4. Februar 1915 – Gewässer um Großbritannien zum Kriegsgebiet erklärt

Berlin - London * Das Deutsche Reich erklärt die Gewässer rings um Großbritannien zum Kriegsgebiet.

16. Februar 1915 – Beginn einer britisch-französischen Großoffensive

Reims * Beginn einer britisch-französischen Großoffensive in der Champagne, die Ende März ergebnislos abgebrochen wird.

26. April 1915 – Italien verbündet sich mit Frankreich, Großbritannien und Russland

Rom - Paris - London - Petersburg * Italien verbündet sich mit Frankreich, Großbritannien und Russland gegen die Mittelmächte Deutschland und Österreich-Ungarn. Die Entente hat Italien in dem geheim gehaltenen Londoner Vertrag bei Kriegsende große Gebietsgewinne in Aussicht gestellt. Der Gebirgskrieg an der Italienfront beginnt.

7. Mai 1915 – Ein deutsches U-Boot versenkt den Passagierdampfer Lusitania

Irland * Ein deutsches U-Boot versenkt vor der Südküste Irlands den britischen Passagierdampfer Lusitania. In nur 18 Minuten sinkt das Schiff. 1.198 Menschen sterben, darunter 128 US-Amerikaner. Nur 761 Passagiere können gerettet werden. Amerikanische Proteste bewirken die vorübergehende Einstellung des Uneingeschränkten-Boot-Krieges des Deutschen Reichs.



14. August 1915 – Ein deutsches U-Boot versenkt britisches Truppentransportschiff

Ägäis * Ein deutsches U-Boot versenkt in der Ägäis das mit 1.700 Mann besetzte englische Truppentransportschiff Royal Edward.

19. August 1915 – Deutsches U-Boot versenkt das britische Passagierschiff Arabic

Irische Küste * Ein deutsches U-Boot versenkt das britische Passagierschiff Arabic.

23. Oktober 1915 – Ein deutsches U-Boot versenkt die Prinz Adalbert

Libau * Ein deutsches U-Boot versenkt das deutsche Kriegsschiff Prinz Adalbert mit 672 Mann Besatzung. Nur drei Überlebende werden gezählt.

Dezember 1915 – Mata Hari wird erstmals von den Briten festgehalten

Folkstone * „Mata Hari“ wird erstmals von den Briten festgehalten, als sie sich in Folkstone in Südengland nach Frankreich einschiffen will. Bei den britischen Beamten hinterlässt sie einen „ungünstigen Eindruck“. Man traut dieser „schönen, verwegenen und modisch gekleideten“ Frau prinzipiell alles zu, weshalb sie der „Geheimdienst“ im Auge behält.

30. Dezember 1915 – Ein deutsches U-Boot torpediert das britische Passagierschiff Persia

Kreta * Vor Kreta torpediert ein deutsches U-Boot das britische Passagierschiff Persia. Dabei sterben 343 Menschen.

24. Januar 1916 – Großbritannien führt die Wehrpflicht für ledige ein

London * Großbritannien führt die Wehrpflicht für ledige Männer zwischen 18 und 41 Jahren ein.

31. Mai 1916 – Im Skagerrak tobt die größte Seeschlacht der Weltgeschichte



Skagerak - Ostfront * Bis 1. Juni tobt im Skagerak zwischen der deutschen und der britischen Flotte die größte Seeschlacht der Weltgeschichte. Sie endet unentschieden.

1. Juli 1916 – Beginn des britischen Angriffs auf die deutschen Stellungen

An der Somme * Beginn des britischen Angriffs auf die deutschen Stellungen.

August 1916 – Mata Hari arbeitet auch für den französischen Geheimdienst

Vittel - Paris * Der französische Geheimdienst ist von den Briten längst auf Mata Hari aufmerksam gemacht worden, als sie beim Leiter der französischen Spionageabwehr, George Ladoux, eine Sondergenehmigung für eine Reise nach Vittel in der Nähe der Front beantragt. Sie will dort ihren jungen Geliebten Vadime de Massloff treffen. Ladoux erteilt die Sondergenehmigung, nachdem ihm die Tänzerin die Zusage für Spionagetätigkeiten für den französischen Geheimdienst gibt. Bei einem weiteren Treffen in Paris verlangt Mata Hari die absurde Summe von einer Million Francs.

15. September 1916 – Die britische Armee setzt erstmals Panzer ein

Somme - Westfront * Die britische Armee setzt an der Somme in Frankreich erstmals Panzer ein.

November 1916 – Mata Hari wird mit der deutschen Spionin Clara Benedix verwechselt

Spanien - Holland * Mata Hari wird auf der Schiffsreise von Spanien nach Holland mit der deutschen Spionin Clara Benedix verwechselt. Erneut wird sie vom britischen Geheimdienst verhört und danach als verdächtige Person nach Spanien zurückgeschickt. Offenbar reichen weder den Briten noch den Franzosen die Beweise für eine aktive Agententätigkeit von Mata Hari aus.

10. Januar 1917 – Die Entente-Mächte geben ihre Kriegsziele bekannt

Paris - London - Moskau * Die Entente-Mächte geben ihre Kriegsziele bekannt: Frankreich will die Zerschlagung des Deutschen Reichs und die Rückgabe von Elsaß-Lothringen.



Großbritannien fordert die Einschränkung der weltpolitischen Stellung des Deutschen Reichs, die Aufteilung der deutschen Kolonien, die Zerstörung der Flotte und die Begrenzung des Außenhandels. Zudem drängt Großbritannien auf die Wiederherstellung der Eigenständigkeit Belgiens, Serbiens und Montenegros. Russland fordert - neben der Räumung der besetzten Gebiete - die Wiedereingliederung Polens.

19. Juni 1917 – In Großbritannien wird das Wahlrecht für Frauen eingeführt

Großbritannien * In Großbritannien wird das Wahlrecht für Frauen ab 30 Jahren eingeführt.

24. Oktober 1917 – Die Offensive der Mittelmächte am Isonzo

Isonzo * Die Offensive der Mittelmächte am Isonzo führt zum Zusammenbruch der italienischen Front und zur Eroberung der Provinz Friaul-Julisch-Venetien. Große Teile der italienischen Armee werden gefangengenommen oder lösen sich auf. Großbritannien und Frankreich raten zum Kriegaustritt Italiens.

2. November 1917 – England verspricht den Juden ein „national home“ in Palästina

London - Berlin * Der britische Außenminister Arthur James Earl of Balfour verspricht den Juden ein „national home“ in Palästina. Die Balfour-Deklaration wird in Deutschland von rechtsgerichteten Kreisen als Bündnis Großbritanniens mit den Zionisten zu antisemitischer Agitation genutzt.

20. November 1917 – Die Briten setzen bei Cambrai ihre Panzer ein

Cambrai * Die Briten setzen bei Cambrai erfolgreich und in großer Menge ihre Tanks [= Panzer] ein.

9. Dezember 1917 – Britische Soldaten marschieren in Jerusalem ein

Jerusalem * Britische Soldaten marschieren in Jerusalem ein und beenden damit die 673 Jahre währende osmanische Herrschaft.



9. Dezember 1917 – Die Kolonie Deutsch-Ostafrika wird von britischen Truppen besetzt

Deutsch-Ostafrika [= heute Tansania] * Die deutsche Kolonie Deutsch-Ostafrika wird von den britischen Truppen vollständig besetzt.

3. Juni 1918 – London erkennt den Nationalrat der Tschechen und Slowaken an

London * Großbritannien erkennt den Nationalrat der Tschechen und Slowaken an.

15. Juli 1918 – Die Operation Marneschutz-Reims beginnt

Nordfrankreich - Reims * Die fünfte deutsche Frühjahrsoffensive beginnt als „Operation Marneschutz-Reims“. Sie dauert bis zum 6. August und ist eine der entscheidenden Schlachten des Ersten Weltkriegs. Die Verluste auf beiden Seiten sind enorm. Auf deutscher Seite betragen sie im Verlauf der Schlacht 168.000 Mann, davon 29.000 Gefangene. Bei den Alliierten belaufen sie sich auf 95.000 Franzosen, 16.500 Briten, 12.000 Amerikaner und 10.700 Italiener.

3. September 1918 – Die USA erkennen den Nationalrat der Tschechen und Slowaken an

Washington * Nach Großbritannien [3. Juni 1918] und Frankreich [29. Juni 1918] erkennen nun auch die USA den Nationalrat der Tschechen und Slowaken als rechtmäßige Vertreter ihrer Nation an.

24. Oktober 1918 – Heeresbefehl zur Entscheidungsschlacht gegen England

Spa * Die Operationsplaner der Marine haben ihr Konzept für den Beitrag der Seestreitkräfte zum Endsieg fertiggestellt. Admiral Reinhard Scheer erteilt - trotz der von der Reichsregierung befohlenen Einstellung des U-Boot-Krieges - der Hochseeflotte den Befehl, gegen die Kanalküste und die Themsemündung vorzustoßen und die Entscheidungsschlacht gegen Großbritannien zu suchen. Die Seekriegsleitung - SKL zieht eine „ehrenvolle Niederlage“ einer drohenden Übergabe der Flotte uneingeschränkt vor. Es geht wieder einmal um die „Ehre der kaiserlichen Flotte“.

25. Oktober 1918 – Eine Ehren- und Existenzfrage der Marine



Spa * Admiral Adolf Lebrecht von Throtha, der Chef des Marinekabinetts, schreibt zum Befehl an die Hochseeflotte zur Entscheidungsschlacht gegen Großbritannien: „Wenn auch nicht zu erwarten ist, dass hierdurch der Lauf der Dinge eine entscheidende Wendung erfährt, so ist es doch aus moralischen Gesichtspunkten Ehren- und Existenzfrage der Marine, im letzten Kampf ihr Äußersten getan zu haben.“

30. Oktober 1918 – Schiffsbesatzungen verweigern die Ausfahrt

Wilhelmshaven * Auf der Schilling-Reede vor Wilhelmshaven kommt es zu einer dramatischen Kraftprobe zwischen Matrosen und Seeoffizieren. Die Besatzungen der „Thüringen“ und der „Helgoland“ verweigern die Ausfahrt. Plötzlich stehen sich meuternde und nicht-meuternde Schiffe in nächster Nähe gegenüber und richten die riesigen Kanonen gegeneinander. Die Meuterer geben auf - die Offiziere haben gesiegt. Die Meuterer siegen jedoch insofern, als die Admirale den Flottenvorstoß gegen Großbritannien abblasen, da mit einer derart „unzuverlässigen Mannschaft“ so ein Unternehmen nicht mehr geschlagen werden kann. Die bei Wilhelmshaven versammelte Flotte wird aufgeteilt und in verschiedene Häfen geschickt. Das Dritte Geschwader bringt die rund eintausend verhafteten aufständischen Matrosen nach Kiel ins Militärgefängnis.

1933 – Charlotte Haas, Enkelin von Joseph Schüle, studiert in England

Großbritannien * Charlotte Haas, Enkelin von Joseph Schüle, nimmt ihr Studium in England auf.

24. Oktober 1936 – Bill Wyman, der Bassist der Rolling Stones, wird geboren

Penge/Kent * Bill Wyman, der spätere Bassist der Rolling Stones, wird als William George Perks in Penge in der Grafschaft Kent in Großbritannien geboren.

3. September 1939 – Großbritannien und Frankreich erklären Deutschland den Krieg

London - Paris - Berlin * England und Frankreich erklären Deutschland den Krieg.

1940 – Die Familie Haas leidet unter der fremdenfeindlichen englischen Politik



Großbritannien * Wie viele Emigranten hatte auch die Familie Haas unter der fremdenfeindlichen englischen Politik zu leiden. Es werden keine Arbeitserlaubnis für deutsche Ärzte erteilt. Hinzu kommt eine unverblümt antisemitische Stimmung. Dr. Alfred Haas gibt seine Bemühungen auf und emigriert mit seiner Frau in die USA.

2. Juni 1941 – Charlie Watts, der Schlagzeuger der Rolling Stones, wird geboren

London * Charlie Watts, der spätere Schlagzeuger der Rolling Stones, wird als Charles Robert Watts in Islington, London, England geboren.

28. Februar 1942 – Brian Jones, der Lead-Gitarrist der Rolling Stones, kommt zur Welt

Großbritannien * Brian Jones, der spätere Lead-Gitarrist der Rolling Stones kommt als Lewis Brian Hopkin Jones zur Welt.

26. Juli 1943 – Mick Jagger wird geboren

Dartford * Mick Jagger, der spätere Frontmann und Sänger der Rolling Stones, wird in Dartford in der Grafschaft Kent in England, geboren.

18. Dezember 1943 – Keith Richards, Gitarrist der Rolling Stones, wird geboren

Dartford * Keith Richards, Gitarrist und Songwriter der Rolling Stones, wird in Dartford in der Grafschaft Kent in England, geboren.

20. Mai 1944 – Joe Cocker wird in Sheffield (Großbritannien) geboren

Sheffield * Joe - eigentlich John Robert - Cocker wird in Sheffield (Großbritannien) geboren.

2. November 1944 – Keith Emerson, Keyboarder und Pianist, wird geboren

Todmorden * Keith Emerson, Keyboarder und Pianist von Nice und Emerson, Lake and Palmer,



wird in Todmorden, England, geboren.

30. März 1945 – Eric Clapton wird geboren

Ripley * Eric Patrick Clapton wird in Ripley, Borough of Guildford, in Großbritannien geboren. Der englische Blues- und Rock-Gitarrist und -Sänger ist 20-facher „Grammy“-Gewinner und als einziger Musiker dreifaches Mitglied der „Rock and Roll Hall of Fame“. Clapton prägte mit seinen Bands Yardbird und Cream sowie als Solo-Musiker die Entwicklung des Bluesrocks seit den 1960er Jahren wesentlich mit. Er gilt als einer der bedeutendsten Gitarristen.

1. Juni 1947 – Ron Wood, Gitarrist bei den Rolling Stones, wird geboren

Hillingdon * Ron Wood, späterer Gitarrist bei den Rolling Stones, wird als Ronald David Wood in Hillingdon, London geboren.

10. November 1947 – Greg Lake, Sänger von Emerson, Lake & Palmer, wird geboren

Pool * Greg Lake, der spätere Bassist, Leadgitarrist, Sänger und Songwriter von Emerson, Lake and Palmer, wird in Pool, England, geboren.

1962 – Goldene Schallplatte für „My Bonnie“

Großbritannien * Tony Sheridan erhält eine Goldene Schallplatte für „My Bonnie (lies over the ocean)“.

5. Januar 1962 – „The Saints/My Bonnie“ erscheint in Großbritannien

Großbritannien * Die Single „The Saints / My Bonnie“ erscheint nun auch in Großbritannien. Jetzt bereits unter dem Interpretennamen Tony Sheridan & The Beatles.

5. Oktober 1962 – Die erste Beatles-Single „Love Me Do“ erscheint



Großbritannien * Mit „Love Me Do / P.S. I Love You“ erscheint die erste Single der Beatles.

17. Oktober 1962 – Erster Fernsehauftritt der Beatles

Großbritannien * Erster Fernsehauftritt der Beatles im Regionalfernsehen.

12. Januar 1963 – Die zweite Beatles-Single „Please Please Me“ und „Ask Me Why“

Großbritannien * Die zweite Single der Beatles kommt in die Plattenläden. Sie enthält die Titel „Please Please Me“ und „Ask Me Why“.

2. Februar 1963 – Helen-Shapiro-Tournee mit den Beatles

Großbritannien * Die Beatles unternehmen bis 3. März eine Tournee mit der 17-jährigen Helen Shapiro.

8. März 1963 – „Dinner for One“ erstmals im Fernsehen

Großbritannien * Der Sketch „Dinner for One“ wird erstmals mit großem Erfolg im Fernsehen ausgestrahlt.

9. März 1963 – Die Beatles treten bis 31. März als Vorgruppe auf

Großbritannien * Die Beatles treten bis 31. März als Vorgruppe bei den Tourneen von Tommy Roe und Chris Montez auf.

5. April 1963 – Mit „Please Please Me“ erscheint die erste Langspielplatte der Beatles

Großbritannien * „Please Please Me“, die erste Langspielplatte der Beatles, kommt in die Schallplattenläden. Die LP enthält acht eigene Songs, so viel hatte noch nie eine Band zuvor auf einem Album, dazu sechs Cover-Versionen.



8. April 1963 – Julian Lennon kommt zur Welt

Großbritannien * John Lennons Sohn Julian wird geboren.

12. April 1963 – „From Me To You“, die 3. Beatles-Single

Großbritannien * Die Beatles veröffentlichen ihre dritte Single mit den Titeln „From Me To You“ und „Thank You Girl“.

4. Mai 1963 – Die Beatles-LP „Please, Please Me“ auf dem 1. Platz

Großbritannien * Die Beatles-LP „Please, Please Me“ steht auf dem ersten Platz der Britischen Charts. Neben dem Titelsong enthält die Langspielplatte Songs wie „Love Me Do“ und „Twist And Shout“.

18. Mai 1963 – Die Beatles treten als Vorband bei Roy Orbison auf

Großbritannien * Bis 9. Juni treten die Beatles als Vorband bei Roy Orbison auf.

7. Juli 1963 – Die Rolling Stones veröffentlichen ihre erste Single

Großbritannien * Die Rolling Stones veröffentlichen ihre erste Single mit „Come On“ von Chuck Berry als A-Seite. Die B-Seite trägt den Titel „I Want To Be Loved“ und stammt von Willie Dixon.

12. Juli 1963 – Die erste EP der Beatles erscheint

Großbritannien * Die erste EP der Beatles erscheint mit den Songs Twist And Shout, A Taste Of Honey, Do You Want To Know A Secret und There's A Place.

23. August 1963 – Veröffentlichung der 4. Beatles-Single „She Loves You“

Großbritannien * Die Single „She Loves You / I'll Get You“ von den Beatles kommt in die



Plattenläden. Es ist ihre vierte Single.

12. September 1963 – Erster Platz der britischen Charts für die Beatles

Großbritannien * Die Beatles stürmen mit „She Loves You“ auf den ersten Platz der britischen Charts. Der Song hält sich vier Wochen.

11. Oktober 1963 – Die Beatles erhalten ihre erste Goldene Schallplatte

Großbritannien * Die Beatles erhalten ihre erste Goldene Schallplatte für eine Million verkaufter Exemplare der Single „She Loves You“.

1. November 1963 – Tournee der Beatles durch Großbritannien

Großbritannien * Tournee der Beatles durch Großbritannien bis 13. Dezember.

1. November 1963 – Die zweite Single der Rolling Stones erscheint

Großbritannien * Die Rolling Stones bringen mit dem Lennon/McCartney-Song „I Wanna Be Your Man“ und „Stoned“ von Nanker/Phelge ihre zweite Single auf den Markt. Nanker/Phelge ist ein Pseudonym der frühen Jahre. Es umfasst zum Teil die ganze Band.

10. November 1963 – 26 Millionen sehen Beatles-Konzert am TV

Großbritannien * 26 Millionen Menschen sehen die Aufzeichnung der Beatles-Show aus der „Royal Variety Performance“ im Fernsehen.

22. November 1963 – Die zweite Beatles-LP „With The Beatles“ erscheint in Großbritannien

Großbritannien * Die zweite Beatles-LP „With The Beatles“ erscheint in Großbritannien. Sie wird sich als erste Beatles-LP über eine Million Mal verkaufen. Wieder erhält die LP acht Beatles-Kompositionen, darunter mit „Don't Bother Me“ der erste



George-Harrison-Song, und sechs Cover-Versionen. Hierauf findet sich mit „It Won't Be Long“ auch der zweite YEAH-Song.

28. November 1963 – „She Loves You“ erobert die britische Hitparade zum zweiten Mal

Großbritannien * Die Beatles erobern mit „She Loves You“ die britische Hitparade zum zweiten Mal - für zwei Wochen.

29. November 1963 – Die 5. Beatles-Single „I Want To Hold Your Hand“

Großbritannien - USA * Die fünfte Beatles-Single „I Want To Hold Your Hand“ (Rückseite: „This Boy“) erscheint. Sie wird zum ersten Nummer-1-Hit der Beatles in den USA. Die Single verkauft sich weltweit über 15 Millionen Mal.

21. Februar 1964 – Die dritte Single der Rolling Stones erscheint

Großbritannien * Mit „Not Fade Away / Little By Little“ veröffentlichen die Rolling Stones ihre dritte Single. Die Songs stammen von Norman Petty/Charles Hardin beziehungsweise werden unter dem Pseudonym von Nanker/Phelge veröffentlicht.

24. April 1964 – Die Dreharbeiten für den Film „A Hard Day's Night“ sind beendet

Großbritannien * Die Dreharbeiten für den Beatles-Film „A Hard Day's Night“ sind abgeschlossen.

19. Juni 1964 – Die Beatles veröffentlichen ihre fünfte EP „Long Tall Sally“

Großbritannien * Die Beatles veröffentlichen ihre fünfte EP „Long Tall Sally“. Sie ist die erste EP, die neue Songs enthält. Diese sind „I Call Your Name“, „Slow Down“, „Long Tall Sally“ und „Matchbox“.

26. Juni 1964 – Die vierte Single der Rolling Stones wird veröffentlicht



Großbritannien * Die Rolling Stones veröffentlichen ihre vierte Single mit dem Bobby & Shirley Womack-Titel „It's All Over Now“ und „Good Times, Bad Times“ von Jagger/Richards.

10. Juli 1964 – Die 3. Beatles-LP „A Hard Day's Night“ erscheint

Großbritannien * „A Hard Day's Night“, die dritte LP der Beatles erscheint. Alle 13 Lieder stammen aus der Feder von John Lennon und Paul McCartney. Daneben gibt es als Auskoppelung die 7. Beatles-Single mit „A Hard Day's Night“ und m „I Should Have Known Better“. Gleichzeitig hat der Beatles-Film „A Hard Day's Night“ im Liverpools Odeon Cinema seine Nord-Premiere.

9. Oktober 1964 – Tournee der Beatles durch Großbritannien

Großbritannien * Die Tournee der Beatles durch Großbritannien beginnt. Sie dauert bis 10. November.

13. November 1964 – Die fünfte Rolling Stones-Single wird veröffentlicht

Großbritannien * Die fünfte Rolling Stones-Single wird veröffentlicht. „Little Red Rooster“ und „Off The Hook“ bilden die Titel.

23. November 1964 – Die 8. Beatles-Single erscheint

Großbritannien * Die Beatles veröffentlichen ihre achte Single mit den Titeln „I Feel Fine / She's A Woman“.

4. Dezember 1964 – „Beatles For Sale“ als vierte LP der Band aus Liverpool

Großbritannien * „Beatles For Sale“ erscheint als vierte Langspielplatte der Band aus Liverpool.

26. Februar 1965 – Die sechste Single der Rolling Stones



Großbritannien - USA * Die Rolling Stones veröffentlichen mit „The Last Time“ und „Play With Fire“ ihre sechste Single. „The Last Time“ schafft es in England auf Platz 1, in USA auf Platz 9.

17. März 1965 – Der Titel „Help“ für den neuen Beatles-Film ist schon vergeben

Großbritannien * Das baldige Erscheinen des Beatles-Films „Eight Arms to Hold You“ [= „Acht Arme, um dich festzuhalten“] wird verkündet. Der Titel bezieht sich auf die achtermige indische Statue, die als Filmrequisite verwendet wird, aber auch auf die vier Liverpools Musiker mit ihren acht Armen und Händen. Man arbeitete mit diesem Arbeitstitel, obwohl „Help“ als Filmtitel schon längere Zeit im Gespräch war, aber die Rechte bereits vergeben und damit urheberrechtlich geschützt waren. Zum Glück kommt man später auf die Idee, hinter das Wort „Help“ noch ein Ausrufezeichen zu setzen. Damit ist das bestehende Filmrecht ausgehebelt und das Copyright für den neuen Namen „Help!“ errungen.

9. April 1965 – Die 9. Beatles-Single

Großbritannien * Mit „Ticket to ride/Yes it is“ kommt die neunte Beatles-Single auf den Markt.

13. April 1965 – Die Beatles nehmen den Song „Help!“ auf

Großbritannien * Die Beatles nehmen den Song „Help!“ auf.

19. Juli 1965 – Mit „Help! / I’m Down“ erscheint die 10. Beatles-Single

Großbritannien * Die 10. Beatles-Single „Help!“ (Rückseite: „I’m Down“) kommt in die Plattenläden.

6. August 1965 – Help! von den Beatles erscheint als LP

Großbritannien * Die fünfte Langspielplatte der Beatles erscheint unter dem Titel Help!. Sie enthält acht Lennon/McCartney-Kompositionen, zwei Harrison-Songs und zwei Cover-Versionen.

20. August 1965 – „(I Can’t Get No) Satisfaction“ erscheint auch in England



Großbritannien * Erst jetzt wird „(I Can't Get No) Satisfaction“ in England mit der B-Seite „The Spider And The Fly“ veröffentlicht.

9. September 1965 – „(I Can't Get No) Satisfaction“ erklimmt Platz 1 der englischen Charts

Großbritannien * Der Rolling-Stones-Hit „(I Can't Get No) Satisfaction“ erklimmt in den englischen Charts den Platz 1 für zwei Wochen.

22. Oktober 1965 – Die achte Single der Rolling Stones erscheint

Großbritannien * Die Rolling Stones bringen mit „Get Off Of My Cloud“ und „The Singer Not The Song“ ihre achte Single auf den Markt.

3. Dezember 1965 – „Rubber Soul“ von den Beatles erscheint

Großbritannien * Mit „Rubber Soul“ kommt die sechste Beatles-LP in die Plattenläden. Auf ihr finden sich zwölf Lennon/McCartnes-Songs. Zwei Lieder stammen aus der Feder von George Harrison. Am gleichen Tag wie die Beatles-LP „Rubber Soul“ erscheint die 11. Beatles-Single mit zwei A-Seiten: „Day Tripper/We Can Work It Out“.

3. Dezember 1965 – Die Tournee der Beatles durch Großbritannien beginnt

Großbritannien * Tournee der Beatles durch Großbritannien bis 12. Dezember.

10. Juni 1966 – Die 12. Beatles-Single

Großbritannien * Mit „Paperback Writer / Rain“ wird die 12. Single der Beatles veröffentlicht.

5. August 1966 – „Revolver“, die 7. LP der Beatles & die 13. Single

Großbritannien * „Revolver“, die siebte Langspielplatte der Beatles, wird in den Schallplattenläden angeboten. Die Platte ist das erste Gesamtkunstwerk der Fab Four. Als Auskoppelung der LP



erscheint die 13. Beatles-Single mit den Titeln „Eleanor Rigby“ / „Yellow Submarine“.

9. Dezember 1966 – 8. Beatles-LP „A Collection of Beatles Oldies“

Großbritannien * In Großbritannien erscheint die achte Beatles-LP „A Collection of Beatles Oldies“. Sie ist eine für das Weihnachtsgeschäft geschaffene Zusammenstellung von Beatles-Singles. Das einzige neue Lied ist „Bad Boy“. Die Langspielplatte erreicht erstmals nicht den 1. Platz in den Britischen Charts, sondern kommt nur auf Platz 6.

17. Februar 1967 – Die 15. Single der Beatles erscheint

Großbritannien * Die ursprünglich für die Beatles-LP „Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band“ aufgenommenen Titel „Penny Lane“ und „Strawberry Fields Forever“ erscheinen auf der 15. Single. Manager Brian Epstein plädierte für die Veröffentlichung, weil die Beatles schon so lange nicht mehr in den Charts gewesen sind.

1. Juni 1967 – Die Beatles-LP „Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band“ erscheint

Großbritannien * Als neunte Langspielplatte der Beatles erscheint „Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band“.

Juli 1967 – Der Zeichentrickfilm „Yellow Submarine“ entsteht

Großbritannien * 126 Zeichner beginnen mit den Arbeiten für den Zeichentrickfilm „Yellow Submarine“, für den die Beatles die Musik schreiben werden.

7. Juli 1967 – Die Beatles-Single „All You Need Is Love“ erscheint

Großbritannien * Die Single „All You Need Is Love / Baby Your A Rich Man“ wird veröffentlicht. Sie bringt die Beatles diesseits und jenseits des Atlantiks an die Spitze der Hitparaden.

September 1967 – Drehbeginn für den Beatles-TV-Film „Magical Mystery Tour“



Großbritannien * Drehbeginn für den Beatles-TV-Film „Magical Mystery Tour“.

14. November 1967 – Die 16. Beatles-Single wird veröffentlicht

Großbritannien * Mit „Hello Goodbye/I Am The Walrus“ kommt die 16. Beatles-Single in die Schallplattengeschäfte.

8. Dezember 1967 – „Magical Mystery Tour“ als Doppel-EP

Großbritannien * Eine Doppel-EP mit einem 28-seitigen Comic-Buch, das die Story erzählt, erscheint die Musik zu dem Beatles-TV-Film „Magical Mystery Tour“.

26. Dezember 1967 – „Magical Mystery Tour“ wird in Schwarzweiß ausgestrahlt.

Großbritannien * Der Beatles-TV-Film „Magical Mystery Tour“ wird in BBC 1 TV in Schwarzweiß ausgestrahlt.

5. Januar 1968 – „Magical Mystery Tour“ wird in Farbe wiederholt

Großbritannien * Der Beatles-TV-Film „Magical Mystery Tour“ wird in BBC 2 in Farbe wiederholt.

15. März 1968 – 17. Beatles-Single

Großbritannien * Die Beatles veröffentlichen ihre 17. Single mit den Titeln „Lady Madonna“ und George Harrisons „The inner Light“.

30. August 1968 – Die 18. Beatles-Single: „Hey Jude“ und „Revolution“

Großbritannien * Die 18. Beatles-Single kommt in die Plattenläden. Sie beinhaltet die Titel „Hey Jude“ und „Revolution“.



25. Oktober 1968 – Yoko Ono schwanger

Großbritannien * In einer Pressekonferenz berichten John Lennon und Yoko Ono von Yokos Schwangerschaft.

1. November 1968 – George Harrisons Solo-LP „Wanderwall Music“ erscheint

Großbritannien * George Harrisons Solo-LP „Wanderwall Music“ erscheint. Es ist das erste Solo-Album eines Beatles und enthält die eigens komponierte Instrumental-Musik für den britischen Film „Wanderwall“.

22. November 1968 – Das „White Album“ der Beatles erscheint

Großbritannien * Die erste Doppel-LP der Beatles, die Zehnte ihrer Schaffensphase, die wegen ihres weißen Covers auch „White Album“ genannt wird, erscheint in den Plattenläden. 25 Songs stammen aus der Feder von John Lennon & Paul McCartney, vier hat George Harrison und einen hat Ringo Starr geschrieben.

28. November 1968 – John Lennon wird wegen Cannabis-Besitz verurteilt

Großbritannien * John Lennon wird wegen Cannabis-Besitz zu einer Strafe von 150 Pfund verurteilt.

29. November 1968 – John Lennons und Yoko Onos erste LP „Unfished Music No. 1 - Two Virgins“ erscheint

Großbritannien * John Lennons und Yoko Onos erste gemeinsame Langspielplatte „Unfished Music No. 1 - Two Virgins“ erscheint.

3. Januar 1969 – 30.000 Exemplare der LP „Unfished Music No. 1 - Two Virgins“ beschlagnahmt

Großbritannien * 30.000 Exemplare der Langspielplatte „Unfished Music No. 1 - Two Virgins“ von John Lennon und Yoko Ono werden wegen des Coverfotos als Pornographie beschlagnahmt.



13. Januar 1969 – Beatles-LP „Yellow Submarine“

Großbritannien * Die elfte Beatles-LP „Yellow Submarine“ wird veröffentlicht. Sie beinhaltet neben dem Titelsong von 1966 die vier für den Film neu geschriebenen Songs und die Orchestermusik von George Martin.

12. April 1969 – Die 19. Single der Beatles

Großbritannien * Die Beatles veröffentlichen ihre 19. Single mit den Titeln „Get Back“ und „Don't Let Me Down“.

9. Mai 1969 – Die zweite LP von John Lennon und Yoko Ono wird veröffentlicht

Großbritannien * „Unfinished Music No. 2 - Life with the lions“, die zweite LP von John Lennon und Yoko Ono, wird veröffentlicht.

9. Mai 1969 – Die George-Harrison-LP „Electronic Sound“ erscheint

Großbritannien * Die George-Harrison-LP „Electronic Sound“ erscheint.

30. Mai 1969 – Die 20. Beatles-Single erscheint

Großbritannien * Mit „The Ballad of John and Yoko“ und „Old Brown Shoe“ veröffentlichen die Beatles ihre 20. Single.

4. Juli 1969 – Das John Lennon/Yoko Ono-Bandprojekt Plastic Ono Band

Großbritannien * Mit „Give Peace A Chance“ und „Remember Love“ erscheint die erste Single des John Lennon/Yoko Ono-Bandprojekts Plastic Ono Band.

22. August 1969 – Das letzte gemeinsame Foto der Beatles entsteht



Großbritannien * Das letzte gemeinsame Foto der Beatles wird in John Lennons Anwesen Tittenhurst Park geschossen.

26. September 1969 – Abbey Road von den Beatles erscheint

Großbritannien * Die zwölfte LP "Abbey Road" der Beatles wird veröffentlicht. 14 Songs stammen von dem Team Lennon/McCartney, zwei Lieder hat George Harrison, eines Ringo Starr geschrieben.

20. Oktober 1969 – Die zweite Single der Plastic Ono Band erscheint

Großbritannien * Die zweite Single der Plastic Ono Band mit den Titeln „Cold Turkey“ und „Don't Worry Kyoko (Mummy's Only Looking For A Hand In The Snow)“ erscheint. Produziert wurde die Platte von John Lennon und Yoko Ono.

24. Oktober 1969 – Die John-Lennon-Single „Cold Turkey“ erscheint

Großbritannien * Die John-Lennon-Single „Cold Turkey“ von der „Plastic Ono Band“ erscheint.

31. Oktober 1969 – 21. Single der Beatles: Something

Großbritannien * Mit „Something“ erscheint erstmals ein George-Harrison-Song auf der A-Seite einer Beatles-Single. Auf der Rückseite befindet sich „Come Together“. Die Lieder auf dieser 21. Single sind Auskoppelungen aus der LP Abbey Road.

12. Dezember 1969 – Die LP „The Plastic Ono Band - Live Peace in Toronto 1969“

Großbritannien * Die LP „The Plastic Ono Band - Live Peace in Toronto 1969“ kommt in die Plattenläden. Das Konzert ist am 13. September aufgezeichnet worden.

6. Februar 1970 – John Lennon veröffentlich seine Single „Instant Karma! (We All Shine On)“



Großbritannien * Die Single „Instant Karma! (We All Shine On)“ und „Who Has Seen The Wind?“ von John Ono Lennon with The Plastic Ono Band erscheint.

8. März 1970 – 22. Single der Beatles

Großbritannien * Auf der 22. Single der Beatles sind die Lieder „Let It Be“ und „You Know My Name“ aufgenommen.

10. April 1970 – Das Ende der Zusammenarbeit der Beatles

Großbritannien * Paul McCartney will aus musikalischen, persönlichen und geschäftlichen Gründen nicht mehr mit den Beatles zusammenarbeiten. Das ist das Ende der Beatles.

8. Mai 1970 – Die letzte Langspielplatte der Beatles

Großbritannien * Die 13. und letzte Langspielplatte "Let It Be" der Beatles wird veröffentlicht. Neun Lieder stammen aus der Feder des Komponistenteams John Lennon und Paul McCartney. Zwei Songs hat George Harrison beigesteuert.

11. Mai 1970 – 23. Beatles-Single

Großbritannien * Die 23. Single der Beatles ist eine Auskoppelung aus der LP „Let It Be“. Sie umfasst die Lieder „The Long And Winding Road“ und „For You Blue“.

31. Oktober 1970 – Die Auflösung der Gesellschaft Beatles & Co eingeklagt

Großbritannien * Paul McCartney reicht eine Klage ein, um die Auflösung der Gesellschaft Beatles & Co zu erwirken.

30. November 1970 – George Harrisons dreifach LP „All Things Must Pass“ erscheint



Großbritannien * Die dreifach LP „All Things Must Pass“ von George Harrison erscheint in den Plattenläden.

11. Dezember 1970 – John Lennons erstes Solo-Album erscheint

Großbritannien * John Lennons erstes Solo-Album „John Lennon/Plastic Ono Band“ ist in den Plattenläden zu erhalten.

15. Januar 1971 – George Harrisons Single „My Sweet Lord“ veröffentlicht

Großbritannien * George Harrison veröffentlicht in Großbritannien seine Single „My Sweet Lord“ und „What Is Life“.

12. März 1971 – John Lennon & Yoko Ono: „Power To The People“

Großbritannien * John Lennons und Yoko Onos Single „Power To The People“ und „Open Your Box“ erscheint.

30. Juli 1971 – George Harrison veröffentlicht seine Single Bangla Desh

Großbritannien * George Harrison veröffentlicht seine Single Bangla Desh und Deep Blue.

8. Oktober 1971 – John Lennons LP „Imagine“ erscheint

Großbritannien * Die LP „Imagine“ von John Lennon wird veröffentlicht.

10. Januar 1972 – Eine weitere dreifach LP: „The Concert for Bangla Desh“

Großbritannien * Die dreifach LP „The Concert for Bangla Desh“ von George Harrison kommt in die Plattenläden. Das Konzert war unter Beteiligung von Ravi Shankar, Eric Clapton, Badfinger, Jim Keltner, Billy Preston, Ringo Starr, Leon Russel, Bob Dylan und vielen anderen am 31. Juli 1971 aufgenommen worden.



24. November 1972 – Ein Protestsong wird zu einem beliebten Weihnachtslied

Großbritannien * Der John Lennon/Yoko Ono-Song „Happy Xmas (War Is Over)“ erscheint jetzt auch in Großbritannien. Auf der B-Seite befindet sich „Listen, The Snow Is Falling“, eine Komposition von Yoko Ono. Das Protestlied gegen den Vietnamkrieg hat sich inzwischen zu einem klassischen Weihnachtslied entwickelt, das es sogar unter die ersten zehn Plätze der beliebtesten Weihnachtslieder geschafft hat.

22. Juni 1973 – George Harrison: „Living in Material World“ wird veröffentlicht

Großbritannien * Die George-Harrison-LP „Living in Material World“ wird veröffentlicht

28. Oktober 1974 – Allen Klein verliert den Prozess

Großbritannien * Allen Klein verliert den Prozess gegen John Lennon, George Harrison und Ringo Starr.

10. Dezember 1974 – Mick Taylor verlässt die Rolling Stones

Großbritannien * Mick Taylor verlässt die Rolling Stones nach fünf Jahren.

20. Dezember 1974 – George Harrison: „Dark Horse“

Großbritannien * George Harrison veröffentlicht seine LP „Dark Horse“.

3. Oktober 1975 – George Harrison: „Extra Texture (Read All About It)“

Großbritannien * Mit „Extra Texture (Read All About It)“ erscheint ein neues Album von George Harrison in den Plattenläden.

24. Oktober 1975 – John Lennon: „Working Class Hero“



Großbritannien * „Working Class Hero“ von John Lennon erscheint als Single.

19. November 1976 – George Harrison: „Thirty-Three And A Third“

Großbritannien * Die LP „Thirty-Three And A Third“ von George Harrison erscheint.

1978 – George Harrison finanziert „Das Leben des Brian“

Großbritannien * Zwei Tage vor Drehbeginn drehen die Produzenten den „Monty Python's“ plötzlich den Geldhahn für den Film „Das Leben des Brian“ zu. Der Ex-Beatle George Harrison investiert kurzerhand 4 Millionen Dollar in das Projekt, indem er kurzerhand die Produktionsfirma „HandMade Films“ gründet und so den Film vor dem „Aus“ bewahrt – „offenbar nur deshalb, weil er den Film sehen wollte“.

23. Februar 1979 – „George Harrison“ von George Harrison

Großbritannien * George Harrisons neu veröffentlichtes Album heißt einfach nur „George Harrison“.

8. November 1979 – Demonstrationen wegen dem Film „Das Leben des Brian“

London * Uraufführung des Films „Das Leben des Brian“ für Großbritannien findet im Plaza Cinema in London statt. Vor dem Kino finden sich Demonstranten ein und singen Kirchenlieder.

11. Mai 1981 – George Harrisons Tribute-Single „All Those Years Ago“

Großbritannien * George Harrisons Tribute-Single „All Those Years Ago“, an der auch Ringo Starr und Paul McCartney beteiligt sind, wird veröffentlicht.

5. Juni 1981 – George Harrison: „Somewhere in England“ wird veröffentlicht

Großbritannien * George Harrisons LP „Somewhere in England“ kommt in die Schallplattenläden.



1982 – Eine hohe Brauereidichte in Bayern

Freistaat Bayern - Europa * Alle Brauereien in Bayern haben einen durchschnittlichen Ausstoß von 29.700 Hektolitern. Das liegt an der hohen Brauereidichte in Bayern.

5. November 1982 – George Harrison: „Gone Troppo“

Großbritannien * George Harrison veröffentlicht sein Album „Gone Troppo“.

2. November 1987 – George Harrison: „Cloud Nine“

Großbritannien * Mit „Cloud Nine“ kommt eine neue George-Harrison-Platte auf den Markt.

8. März 1988 – Neue Beatles-Langspielplatten mit alten Hits

Großbritannien * „Past Masters Vol. 1 & 2“ ist in den Schallplattenläden erhältlich. Die LPs enthalten in nahezu chronologischer Reihenfolge die nur auf Singles erschienenen Songs der Beatles.

21. Oktober 1988 – Die Traveling Wilburys veröffentlichen ihre erste CD

Großbritannien * Die Traveling Wilburys veröffentlichen ihre erste CD. Die Bandmitglieder verbergen sich hinter Pseudonymen: George Harrison als Nelson Wilbury, Bob Dylan als Lucky Wilbury, Jeff Lynne als Otis Wilbury, Tom Petty als Charlie T. Jnr. Wilbury und Roy Orbison, der nur bei der ersten CD teilnimmt, als Lefty Wilbury.

23. Oktober 1989 – George Harrison: „The Best of Dark Horse 1976 - 1989“

Großbritannien * Die LP „The Best of Dark Horse 1976 - 1989“ von George Harrison wird veröffentlicht. Neben bereits Bekanntem sind einige neue Lieder auf der LP.

6. November 1990 – Das zweite Album der Traveling Wilburys



Großbritannien * Das zweite Album der Traveling Wilburys kommt als „Vol. 3“ in die Plattenläden. Wieder verbergen sich die Bandmitglieder hinter Pseudonymen: diesmal George Harrison als Spike Wilbury, Bob Dylan als Boo Wilbury, Jeff Lynne als Clayton Wilbury, Tom Petty als Muddy Wilbury. Das Album ist dem verstorbenen Lefty Wilbury (Roy Orbison) gewidmet.

21. November 1995 – „The Beatles Anthology“ Teil 1 erscheint

Großbritannien * Die erste Doppel-CD „The Beatles Anthology“ erscheint. Darauf ist der Titel „Free As A Bird“, den John Lennon begonnen und die übrigen Beatles-Mitglieder fertiggeschrieben haben.

4. März 1996 – „The Beatles Anthology“ Teil 2 erscheint

Großbritannien * Die zweite Doppel-CD „The Beatles Anthology“ erscheint. Darauf ist der Titel „Real Love“, ebenfalls eine Komposition von John Lennon, die die übrigen Beatles-Mitglieder fertiggeschrieben haben.

28. Oktober 1996 – „The Beatles Anthology“ Teil 3 erscheint

Großbritannien * Die dritte Doppel-CD der Reihe „The Beatles Anthology“ wird veröffentlicht.

18. November 2002 – Die George-Harrison-CD „Brainwashed“ erscheint

Großbritannien * Knapp ein Jahr nach seinem Tod erscheint George Harrisons Album „Brainwashed“, das von seinem Sohn Dahni und Jeff Lynne anhand seiner ausführlichen Notizen fertiggestellt wird.

10. Januar 2016 – Der Sänger David Bowie stirbt an Leberkrebs

Großbritannien * Der Sänger David Bowie stirbt an Leberkrebs. Zwei Tage zuvor, an seinem 69. Geburtstag, war sein Album „Blackstar“ veröffentlicht worden.

21. November 2025 – „The Beatles Anthology“ Teil 4 kommt in die Plattenläden



Großbritannien * Die vierte Doppel-CD der Reihe „The Beatles Anthology“ wird veröffentlicht.
